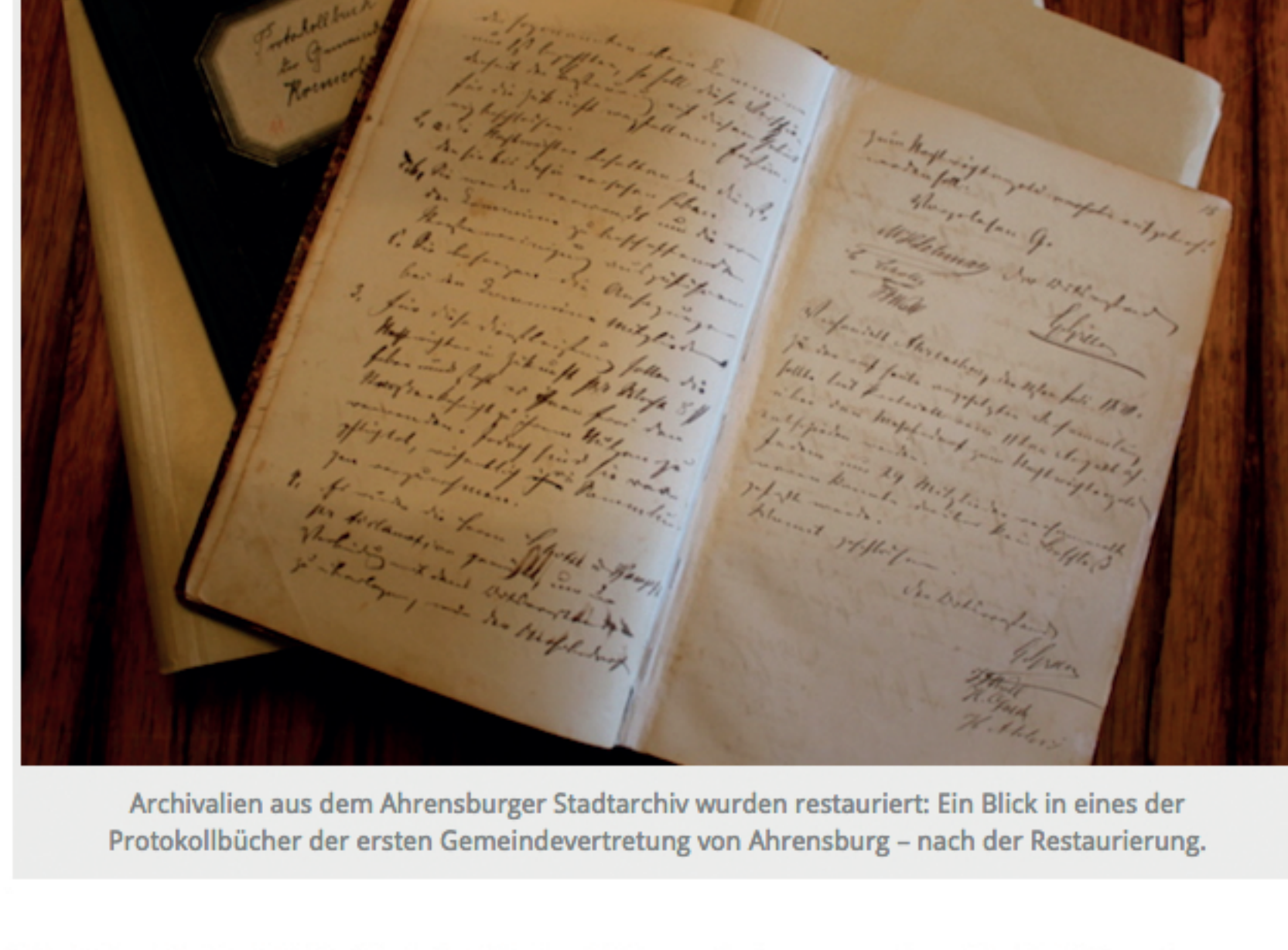


# ARCHIVALIEN DES STADTARCHIVES AHRENSBURG: REPARIERT UND ZUM ANGUCKEN!

Veröffentlicht am: 3. Dezember 2015

Ahrensburg (ve). Ahrensburg ist voller Schätze. Doch kaum einer ahnt es. Wissen allerdings tut es das Stadtarchiv. Und deswegen hat es jetzt Mittel zur Restaurierung dieser Schätze beantragt – und bekommen. Stadtarchivarin Angela Behrens glänzen bei der Präsentation der restaurierten Archivalien die Augen.



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Ein Blick in eines der Protokollbücher der ersten Gemeindevertretung von Ahrensburg – nach der Restaurierung.

“Wir haben hier das Protokollbuch der ältesten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ahrensburg – sogar mit dem Protokollvermerk zur Stadtgründung und Umbenennung zu ‘Ahrensburg’“, weist Angela Behrens auf ein unscheinbares Buch. 1867 wurde es erstellt, vor knapp 150 Jahren. Handschriftlich wurde das Protokoll geführt, “die Sitzung hat in der Kneipe stattgefunden – vielleicht ist noch ein Bierleck zu entdecken?“, ergänzt Behrens.

## Archivalien des Stadtarchives Ahrensburg: Anschauen erwünscht

Doch das Buch und elf weitere waren gefährdet, das Papier vom Zahn der Zeit bedroht. Restauratorin Gudrun Kühl hat sich mühsam ans Reparieren gemacht, die gebrochenen Ränder geflickt und das Papier mit zertifiziertem Material gestärkt. Jetzt sind die Protokolle wieder ansehbar – im doppelten Sinne. Denn wer möchte, kann sich die Protokolle anschauen. Natürlich Stadtarchiv, nicht in der Kneipe, und mit Handschuhen und nicht mit Bierglas in der Hand, versteht sich.

Und wer weiß schon, dass der Bahnhof Ahrensburg mit seiner stadtverändernden Wirkung in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag feiert? Sie, liebe Leserinnen und Leser, wissen das jetzt – und Sie Stadtarchiv der älteste Fahrplan und ein Nachkriegs-Werbepaket aus den 50er Jahren einzusehen ist.

## Auch Archivalien des Stadtarchives: Die Fotos von dem



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Der erste Fahrplan des 1865 neu errichteten Bahnhof Ahrensburg – nach der Restauration. Foto:Stadtarchiv Ahrensburg

## Naturwissenschaftler Johann Heinrich Flögel

Und noch jemand hat in der Schlossstadt Geschichte geschrieben – oder vielmehr fotografiert: Johann Heinrich Flögel. Er war der erste Wissenschaftler, der durch ein Mikroskop ein Schneekristall und Insektengehirne fotografiert hat. Fotos mit großer historischer Bedeutung.

Und mit einer ebenso erstaunlichen Glücksgeschichte, denn es ist wahres Glück, dass die Fotografien überhaupt noch erhalten sind. Das Haus der Familie Flögel hat die Familie Plage gekauft, “Sie können die Sachen gerne übernehmen“, habe Tochter Flögel über den Nachlass ihres Vaters gesagt, berichten Jürgen Plage und seine Frau.

Das Ehepaar fand im Keller einen Karton mit unscheinbaren Fotos, die ihnen aber irgendwie gefielen. Um der Geschichte des Hauses gerecht zu werden, haben sie sie auf einen Holzrahmen geklebt und ins Treppenhaus gehängt. Bis sie neu dekorieren wollten und schon überlegten, die Bilder zu entsorgen. Glücklicherweise haben sie sich dagegen entschieden und so sind diese kostbaren ersten Fotografien des Ahrensburger Wissenschaftlers erhalten geblieben. Nur wenig ist von Flögel erhalten, da sein Nachlass im Naturkundlichen Museum in Hamburg lagerte, das 1943 beim Brand in Hamburg zerstört wurde.



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Das Ehepaar Plage hatte die Bilder in dem Haus der Familie Flögel gefunden, das sie übernommen haben.

## Restaurierung von Kulturgütern: Ein Programm der Landesregierung

Die Restaurierungsmaßnahmen haben insgesamt 6.400 Euro gekostet. Das Land hat ein spezielles Förderprogramm aufgestellt, aus dem 90 Prozent der Maßnahme finanziert werden, mit dem Ziel, die Kulturgüter der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Stadt finanziert den Restbetrag von 712 Euro. “Für die Stadt hat dieses Restaurierungsprogramm eine besondere Bedeutung“, erläutert es Bürgermeister Michael Sarach. “Dabei geht es nicht um das Geld, sondern darum, die besonderen Schätze von Ahrensburg zu bewahren. Wer sich mit diesen Dingen beschäftigt, dem erschließt sich ihre Bedeutung.”

Das Programm der Landesregierung ist übrigens neu und gerade mal im zweiten Jahr. Wenn es aber weiterläuft, weiß Stadtarchivarin Behrens schon ganz genau, für welche Schätze Ahrensburgs sie Mittel einwerben wird. Damit noch mehr Schätze der Stadt sichtbar werden.



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Bürgermeister Michael Sarach und Restauratorin Gudrun Kühl mit dem Protokollbuch der Ahrensburger Gemeindeversammlung – in frisch restauriertem Zustand.



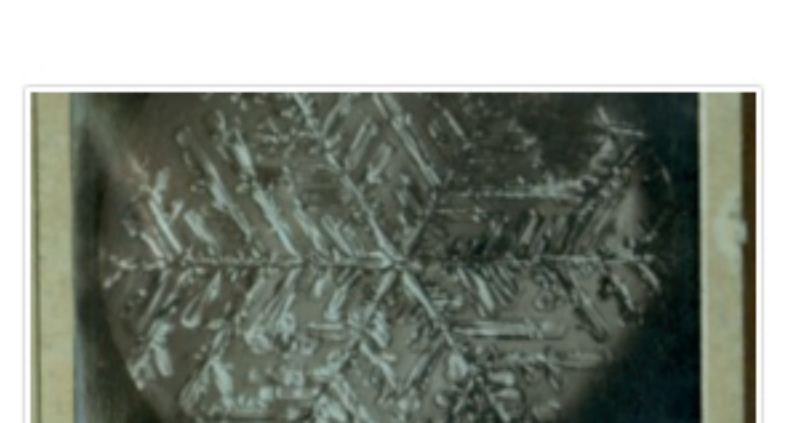
Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Bürgermeister Michael Sarach und Restauratorin Gudrun Kühl mit dem Gemeindeversammlung – in frisch restauriertem Zustand.



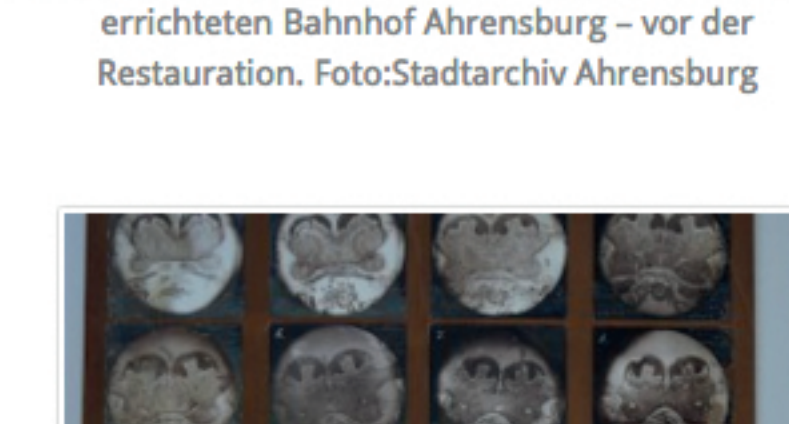
Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Der erste Fahrplan des 1865 neu errichteten Bahnhof Ahrensburg – nach der Restauration.



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Der erste Fahrplan des 1865 neu errichteten Bahnhof Ahrensburg – vor der Restauration. Foto:Stadtarchiv Ahrensburg



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Die ersten Fotografien eines Schneekristalls fertigte der Ahrensburger Dr. phil. Heinrich Ludwig Flögel, im Bild eines der Fotos vor der Restauration. Foto: Stadtarchiv Ahrensburg



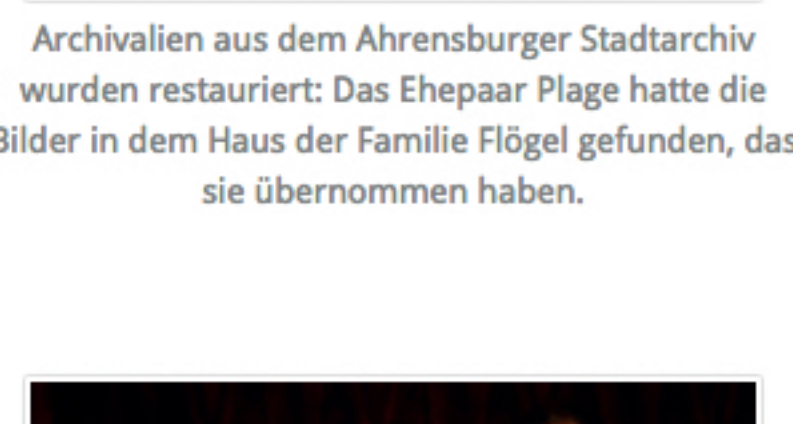
Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Die ersten Fotografien eines Schneekristalls fertigte der Ahrensburger Dr. phil. Heinrich Ludwig Flögel, im Bild die auf Holz geklebten Fotos – vor der Restauration. Foto: Stadtarchiv Ahrensburg



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Das Ehepaar Plage hatte die Bilder in dem Haus der Familie Flögel gefunden, das sie übernommen haben.



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Eines der Werbepakete der Nachkriegszeit – nach der Restauration. Foto:Stadtarchiv Ahrensburg



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Restauratorin Gudrun Kühl mit dem restaurierten Fahrplan.



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Das Haus des Forschers Heinrich Ludwig Flögel in der Waldstraße in Ahrensburg. Foto: Stadtarchiv Ahrensburg



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Eines der Protokollbücher der ersten Gemeindevertretung von Ahrensburg – vor der Restauration. Foto:Stadtarchiv Ahrensburg



Archivalien aus dem Ahrensburger Stadtarchiv wurden restauriert: Ein Blick in eines der Protokollbücher der ersten Gemeindevertretung von Ahrensburg – nach der Restauration.



Dr. phil. Heinrich Ludwig Flögel, 1834 – 1918. Foto: Stadtarchiv Ahrensburg